



DAS SPORTBLATT

GEMEINSAM STARK

Ostermundigen deklassiert SC Holligen 94 mit Torfestival

Die Ausgangslage

Am Montag, den 12. März traf der FC Ostermundigen am Abend im Rahmen eines Testspiels auf den SC Holligen 94.

Die erste Halbzeit

Regnerische Verhältnisse herrschten zu Anpfiff der Partie. Anfänglich ging der FCO mit der Unterstützung der heimischen Fans voller Elan zu Werke. Die Holligerinnen legten den Fokus kurz nach Spielstart auf die Abwehr und versuchten dem Gegner keine Räume zu lassen, verfügten aber über geringere technische Fähigkeiten als der Gegner. In der Anfangsphase blieb der FCO stärker. Nach 15 Spielminuten bestimmte der FCO das Aufeinandertreffen weiterhin. In der 24. Minute war es dann soweit. Der FCO ging in Front. Eine Spielerin köpfelte das Leder nach einem Corner aus zwei Metern ins Gehäuse. Der FCO legte nur eine Minute später nach und baute die Führung weiter aus. Freistehend in Strafraumnähe brachte eine Spielerin den Ball mit dem Innenrist per Fernschuss im gegnerischen Tor unter. Nach einer halben Stunde behielt der FCO weiterhin die Zügel in der Hand. Bei einem Zwischenergebnis von 2:0 bat Schiri Pasqua die Spielerinnen in die Pause.

Die zweite Halbzeit

Die zweite Halbzeit begannen beide Vereine schwungvoll. Die Holligerinnen waren zu Anfang der zweiten 45 Minuten bemüht, möglichst rasch in die gegnerische Hälfte zu gelangen und versuchen mit einem schnellen Spiel über die Außen gefährlich zu werden. Dabei bildeten sie ein gut gestaffeltes Bollwerk doch richtig gefährlich wurden sie nie. Der FCO spielte weiterhin stark und so konnten sie in der 55, 75 und 77 Minuten die Führung auf 5-0 ausbauen.

Das Fazit

Schiedsrichter Pasqua beendet das Testspiel bei einem Ergebnis von 5:0. Zu keiner Zeit des Aufeinandertreffens schien der Sieg der souverän aufspielenden FCO Frauen gefährdet. Die Gäste wurden von einem dominanten Gegner regelrecht auseinandergenommen. Der Kantersieg ist auch in seiner Höhe absolut verdient.

Nach dem Spiel schienen die Funktionäre des SC Holligen 94 nicht zur Pressekonferenz.